

Heinrich Sauermann Preis 2013

Flensburger In der Aula des Hans Christiansen Hauses auf dem Museumsberg wurde zum dritten Mal der Förderpreis der Heinrich Sauermann Stiftung an drei angehende Bildhauer verliehen.

Die Sauermann Stiftung wurde 2006 von Frau Dr. Telse Sauermann, der Enkelin des Museumsgründers, zusammen mit dem Nachlass ihrer Schwester Gerda Sauermann gegründet. Die Ziele der Stiftung sind es die Bewohner des Hospitals und Klosters „Zum heiligen Stift“ in Flensburg zu unterstützen und Nachwuchskünstler für besondere Leistungen zu würdigen.

Nach der Begrüßung durch den Museumsdirektor Dr. Michael Fuhr sprach Arno Hahn vom Stiftungsvorstand, der auf den Förderpreis und die Stiftung einging. Der Schulleiter der



Die Preisträger des Heinrich Sauermann Preises: Timo Mielke (li) Olga Sanistra und Vanessa Isler (re). Foto: Borm

Eckener Schule, Dr Sven Mohr, freute sich über die besondere Tradition der Holzbildhauerausbildung in Flensburg. Nach einem Auftritt der Musiker von „Jazzy Side“ begann der Leiter der Berufsfachschule Bildhauerei, Thomas Deckert, mit der eigentlichen Preisverleihung.

Den Anerkennungspreis gewann Benjamin Rohde, mit der Arbeit „Hungers-Not“ aus Rüsterholz. Timo Mielke errang den dritten

Platz mit der Arbeit in Birke „Altlast“. Vanessa Isler bekam den zweiten Preis mit dem Titel „Die Verzweiflung“. Den ersten Platz erreichte Olga Sanistra mit ihrer Arbeit in Linde „Die Schizophrenie“. Die Preisträger zeigten sich bei erfreut über die Prämierung ihrer Arbeiten in Höhe von 1000, 750 und 500 Euro. Dieses Geld können die drei Nachwuchskünstler gut für das Holz ihrer Gesellenstücke verwenden. (wb)